

Workshop

Psychokardiologie
für Pflegende



Zielgruppe

Pflegende in kardiologischen /
herzchirurgischen Kliniken & Praxen



Datum/Uhrzeit

Samstag, 28.02.2026, 09:00 h
bis Sonntag, 01.03.2026, ca. 16:00 h



Veranstaltungsort

REHA-Zentrum Seehof in Berlin-Teltow
Adresse und Anfahrt siehe Rückseite.



Teilnehmendenzahl

begrenzt



Teilnahmegebühren

320 €
*Für An-/Abreise und Übernachtung sind die
Teilnehmenden verantwortlich.*

Anmeldungen und Rückfragen bitte unter:
pflgefortbildung@herz-ohne-stress.de

*Nach der Anmeldung erhalten Sie die Rechnung
inkl. der Bankverbindung.*

Stornierungsbedingungen:

Schriftliche Stornierungen bis drei Wochen vor Beginn der Fortbildung sind kostenfrei. Wird die Teilnahme in einem Zeitraum von weniger als drei Wochen bis drei Tage vor Fortbildungsbeginn schriftlich abgesagt und der Platz kann nicht nachbesetzt werden, werden 50 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Erfolgt die schriftliche Absage weniger als drei Tage vor Fortbildungsbeginn, wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Wird die Teilnahme nicht storniert, d. h. der/die Teilnehmende fehlt unentschuldig, wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben.

Veranstaltungsort



REHA-Zentrum Seehof
Lichterfelder Allee 55
14513 Teltow

Veranstaltungsort: wird ausgeschildert

Veranstalter:

Psychisch belastete Herzpatienten e. V.

 **herz ohne stress**



FORTBILDUNG

Psychokardiologie für Pflegende

*in der Kardiologie und Herzchirurgie
in Klinik und Praxis*

Sa., 28.02.26, 09:00 h – So, 01.03.26, ca. 16:00 h

REHA-Zentrum Seehof in Berlin-Teltow

 **herz ohne stress**

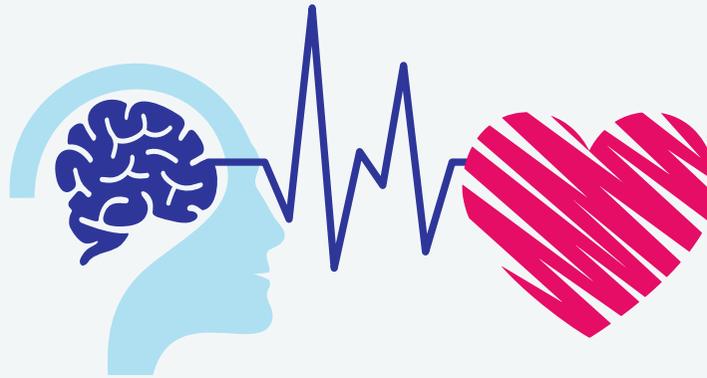
Warum veranstalten wir die Fortbildung?

Herz-Kreislaufkrankungen (u. a. KHK, Herzinsuffizienz) verursachen weltweit die häufigsten gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Bis zu einem Viertel der Betroffenen entwickelt zusätzlich eine psychische Begleiterkrankung (z. B. Depressionen, Posttraumatische Belastungsstörungen, Angststörungen). Im Fokus der Psychokardiologie steht der Zusammenhang zwischen Herz und Psyche.

Als Pflegefachperson und Mitglied im multiprofessionellen Team sind Sie häufig erste*r Ansprechpartner*in für Menschen mit diesen Erkrankungen. Extremsituationen, wie beispielsweise ein Herzinfarkt, Defibrillatorauslösungen, Reanimationen oder Herzoperationen führen dazu, dass Sie sich immer öfter mit den psychischen Begleiterkrankungen auseinandersetzen müssen.

Durch gezielte, persönlich angepasste Interventionen können Sie Ihre Patient*innen effektiv unterstützen und der Entstehung einer psychischen Begleiterkrankung entgegen wirken.

Dadurch werden Betroffene motiviert, ihre Selbstmanagementkräfte zu aktivieren und die Herausforderungen der Erkrankung zu meistern. Gleichzeitig können Sie, als Pflegefachperson, damit Ihr eigenes Hilflosigkeitsempfinden reduzieren und persönliche Ressourcen aktivieren.



Inhalte

Einführung in die theoretischen Grundlagen der Psychokardiologie

Vermittlung der wichtigsten psychischen Komorbiditäten (Depression, Traumafolge- und Angststörungen) bei Herz-Kreislaufkrankungen (z. B. KHK, Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Z.n. LVAD - Implantation, Transplantation, Leben mit ICD)

Fallbeispiele mit Live-Patient*innen

Kennenlernen von pflegerischen Interventionen wie Stabilisierungstechniken, Distanzierungs- und Achtsamkeitsübungen

Umgang im Team mit belastenden Situationen

Selbstfürsorge und Psychohygiene

Hier finden Sie das ausführliche Programm:



Ziele

- ✓ Sensibilisierung für die Thematik und Vermittlung der Grundlagen der Psychokardiologie
- ✓ Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten durch gezielte Interventionen (u. a. Aufklärung, Atem- und Achtsamkeitsübungen), die eine große Wirkung, wie z. B. die Erhöhung der Kontrollerrfahrung bei den Patient*innen erreichen können
- ✓ Erlernen der frühzeitigen Identifikation von psychischen Komorbiditäten sowie der Verhinderung von Traumafolgestörungen im Arbeitsalltag
- ✓ Entwicklung einer helfenden Haltung unter Beachtung des eigenen Stils

Referierende

Helmut Bundschuh
Experte für außerklinische Prävention und angewandte Psychokardiologie

Dr. med. Irene Özbek
Fachärztin für Arbeits- und Allgemeinmedizin, DGK-Zertif. Psychokardiologie, Völklingen

Diana Konrads
Fachberaterin für Psychotraumatologie, Traumapädagogin, Bildungsreferentin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Neuss

Prof. Dr. med. Volker Köllner
Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Teltow

Anke Kampmann
Pflegeexpertin APN Herzinsuffizienz M.Sc., Trier

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Ladwig
Professor für psychosomatische Medizin und medizinische Psychologie, München

Dr. phil. Dipl.-Psych. Katharina Tigges-Limmer
Psychologische Psychotherapeutin, Bad Oeynhausen

Gastreferierende
(Live oder per Videobeitrag)